

Deka Investment als „Fondsgesellschaft des Jahres“ ausgezeichnet

Deka punktet mit bester Produktpalette

Die Deka Investment GmbH ist 2018 zum ersten Mal mit dem „Goldenen Bullen“ des Finanzen Verlags ausgezeichnet worden. Damit wurde die Fondstochter der DekaBank zur „Fondsgesellschaft des Jahres“ gekürt. Der Spitzenplatz in der Gesamtwertung bestätigt die kontinuierlich guten Leistungen des Deka-Fondsmanagements, die schon im Vorjahr maßgeblich zum Gesamtsieg beim Capital FondsKompass beigetragen hatten. Die neuerliche Auszeichnung durch den Finanzen Verlag, zu dem die Publikationen Börse Online, Euro und Euro am Sonntag gehören, ist nun der nächste Beleg für die hohe Qualität der Deka-Produkte.

Die „Goldenen Bullen“ sind in diesem Jahr zum 25. Mal vergeben worden. Sie gelten als die „Oscars der Finanzbranche“. Ausschlaggebend für die Bewertung sind die Euro-FondsNoten, mit denen der Finanzen Verlag das Rendite-Risiko-Profil der Fonds beurteilt. Die Skala reicht dabei von Note 1 (sehr gut) bis Note 5 (ungenügend). Die 72 Deka-Fonds, die in die Wertung einfließen, erreichten einen Durchschnittswert von 2,67. 13 Fonds der Deka schnitten sogar mit der Bestnote „sehr gut“ ab. Das Urteil der Experten des Finanzen Verlags: „Die Fondstochter der Sparkassen-Gruppe punktet mit der besten Produktpalette unter den großen Fondsanbietern in Deutschland.“

€uro FundAwards: 13 Deka-Fonds auf dem Siebertreppchen

Bei den diesjährigen €uro FundAwards gehören auch wieder Fonds der Deka zu den Gewinnern. 13 Deka-Fonds erhielten insgesamt 27 Auszeichnungen und zeigen einmal mehr, dass die Deka eine Vielzahl attraktiver und erfolgreicher Produkte im Angebot hat.

Mit den €uro FundAwards zeichnet der Finanzen Verlag die besten Fonds des abgelaufenen Jahres aus. Prämiert werden jeweils die drei Fonds mit der besten Performance über ein, drei, fünf, zehn und 20 Jahre in 69 Anlagekategorien. Basis für diese Auswertung ist das Fonds-Universum von €uro best-buy, der Fondsbeilage des €uro Magazins. Stichtag für die Bewertung ist der 31. Dezember 2017.